

2464.

1418 d. 18 April.

Borgmästare och råd i Stockholm anmoda komturen Engelbert i Balge att lemna bistånd dertill, att hvad som räddats af ett vid Balge förlist fartyg måtte återställas till rätte egarne, höfvidsmannen på Stockholms slott Bo Djure och skepparens broder Daniel.

C. G. Styffe: Bidrag till Skand:s Hist. II, s. 204—206, efter orig. på perg. i Geh.-arkivet i Königsberg.

Dem erewerdigen, vorsichtigen, vromen heren Engelberto, kompthor to der Balye, vnde allen anderen, de dessen breff zeyn edder horen lesen, wy borghermeystere vnde raedmanne der stat Stokholme in Zweden bekennen openbare betügende in dessen yegenwordigen vnsem openen breue, dat de wolborne vnde strenge rittere here Boo Diwre, houetman des slotes hir thom Stokholme, vns lutterliken vnderwysset vnde nogaftigen to den hilligen zwerende mit vpgerichteden vingeren berichtet heuet, dat dat schip, dat nv to herweste negest vorleden von der Balye bleiff vnde vorgink, welkes schepes schipher geheten was Ingemar, guder dechnysse, syn eyghen gewest ys mit takele, towe vnde aller to behoringe vnde gerede nitches buten bescheden vnde em to behorde vnde anders nymande, vnde hadde ok geschepet in dat suluet schip etlike syne eyghene propprie gudere, alze ene laste ozemundes, anderhalue tunnen smoltes vnde anderhaluen deker hude, myt dessem merke gemerket (signum), vnde wes de schippher Ingemar vorscreuen dar inne hadde mit deme suluen merke gemerket, dat gebort vnde to hort synem arfnamen Daniele, synem eliken broder, vnsem borgere, vnde den yennen, den he is schuldich gebleuen, des hebben here Boo Diwre vnde Daniel vorscreuene der wyze alze recht is mit vulleme rechte gemechtiget vnde to eren procuratores vnde houetmanne vor vnseme rade gesettet vnde gekoren de erbaren vromen manne Berende van Buren vnde Euerde Qwaden, borgere der stat Danzike, affwezende bewyser desses breues, to eschende ansprekende to vntfaende vnde van erer wegene to annamende allent wes van dem schepe an takele, touwe, gerede vnde to behoringe vnde van dessen guderen vorscreuen nitches buten bescheden gereddet vnde geberget is, geuende en vulle macht hir by to donde allent wes ze in erer yegenwordicheyt doen mochten, dat ze willet stede vnde vaste hebben vnde holden to ewigen tyden; woer vmme wy juwer erbaricheit sere ernstliken bidden mit vruntliker begheringe den vorbenomeden personen Bernde van Buren vnde Ewerde Qwaden, eren vulmektigen procuratoribus, van erer wegen ghunstich vorderlich vnde behulpen to wezende to den vorscreuen takele, touwe, tobehoringe, gerede vnde gudere, wes dar von geberget vnde reddet is, dat en dat genzliken vnvortogert volgaftich vnde geantword werdhe vnde latet vns dat yegen de juwen vordenen nach vnse vormöge; wes den vorbenomeden procuratoribus van der wegen geantwordh vnde gedaen wert, dar willen wy vore guet syn, vnde lowen mit macht desses breues, dat dar neyne namaninge meer vmme gescheyn schal to jenigen tyden. Datum anno Domini millesimo quadringentesimo decimo octauo, feria secunda proxima post dominicam qua cantabatur jubilate, nostre ciuitatis sub secreto presentibus in testimonium premissorum dorsotenus impresso.